

## Großer Einsatz über zwei Jahrzehnte

### Goldene Ehrennadel des Fußballkreises und DFB-Uhr für Hauke Anders / Unterstützer der Jugend-Pokale

Syke/Vechta (ck). Seit 20 Jahren unterstützt Hauke Anders den Fußball im Kreis Diepholz – vor allem die Junioren, dessen Kreispokal-Wettbewerbe der Geschäftsführer, der Autohaus Anders GmbH sponsert. „Von daher war es uns ein großes Bedürfnis, Ihnen für Ihre großartige Unterstützung zu danken“, unterstrich der stellvertretende Kreisvorsitzende Heinz Dumke, der dafür zusammen mit seinen Vorstandskollegen des Kreisverbands in die Syker Niederlassung der inzwischen 14 Standorte umfassenden Firmengruppe gekommen war. Dumke überreichte Anders die goldene Ehrennadel des Fußballkreises Diepholz, der Kreisehramtsbeauftragte Dieter Plaggemeyer handigte ihm zudem die streng limitierte DFB-Uhr aus. Neben diesen „Insignien“ und den dazu gehörenden Urkunden freute sich der Chef von fast 700 Mitarbeitern über den Ball der gerade beendeten Fußball-WM – „auch wenn die aus deutscher Sicht natürlich – na ja – gelaufen ist“, räumte Anders ein. Plaggemeyer unterstrich, dass das Engagement des Autohauses der Anlass für andere Unternehmen gewesen sei, sich für den Fußball im Kreis zu engagieren: „Das hat also im positiven Sinn einen Stein ins Rollen gebracht.“

Seit vielen Jahren sponsert Anders auch den Jugendfußball im Landkreis Vechta. Und während der Ehrung versicherte er, dass er beide Engagements auch fortsetzen werde: „Ich mache das sehr gern, weil Kinder und Jugendliche in Teamsportarten am meisten fürs Leben tun können: Verantwortung übernehmen, sich unterordnen, gemeinsam Erfolge feiern oder im Team aus Misserfolgen lernen.“

Diese Charaktereigenschaften wirkten sich auch positiv für den Beruf aus“, schilderte der Mann, dessen Autohäuser, Büros und Werkstätten aktuell 100 junge Menschen ausbildet. (Cord Krüger)



**Bild:** Stephan Meyer, Dieter Plaggemeyer (v. l.), Heino Dahlskamp und Heinz Dumke (v.r.) vom Fußballkreis Diepholz zeichneten Hauke Anders mit der goldenen Ehrennadel des Kreisverbands aus. Foto: Krüger